STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEMITTEILUNG

09. MAI 2018 / 1 SEITE + 1 SEITE SERVICE SCHLOSS BRUCHSAL: SONDERFÜHRUNG AM 15. JULI

Schloss Bruchsal

Geheimnisvolle Kunstwerke von Vater und Sohn Zick

Eindrucksvoll und voller Entdeckungen sind die riesigen Deckenbilder in der fürstbischöflichen Residenz Schloss Bruchsal. Optische Täuschungen sind darunter – und erstaunlich viel Nacktes für das Schloss eines geistlichen Herrn. Geschaffen haben die Deckenfresken Johannes Zick und sein Sohn Januarius, zwei der führenden Maler des 18. Jahrhunderts. Bei der Führung am Sonntag, 15. Juli, geht der Blick aufs Detail: Ein Fernglas hilft, alle Feinheiten zu entdecken. Für die Sonderführung ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. (0)62 21. 6 58 88 15 erforderlich.

GEHEIMNISSE DER BRUCHSALER BILDERWELT UND IHRER SCHÖPFER

Die Residenz in Würzburg, die großen Klöster in Oberschwaben: Johannes Zick war ein berühmter und gefragter Maler, als ihn der Fürstbischof von Speyer nach Bruchsal holte. Von 1751 bis 1759 schuf er die großen Deckenfresken in den Prunksälen. Sein Sohn Januarius arbeitete mit und malte zudem die Supraporten, die Gemälde über den Türen der fürstbischöflichen Räume der Beletage. Über zwei Generationen prägte die Zick-Familie die malerische Ausstattung der Großbauten in Süddeutschland mit ihrem eindrucksvollen Schaffen. Die minutiöse Rekonstruktion der Deckenbilder in Schloss Bruchsal nach der Zerstörung im letzten Krieg hat diese barocke Bilderwelt bis ins Detail wieder auferstehen lassen.

GEHEIMNISSE DER BRUCHSALER BILDERWELT

Voller Geschichten und raffinerter Bezüge sind die großen Fresken. Reichlich nachtes Fleisch schmückt die Räume: Wie kommt es, dass in den Prunkräumen eines

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressefotos").

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEMITTEILUNG

09. MAI 2018 / 1 SEITE + 1 SEITE SERVICE SCHLOSS BRUCHSAL: SONDERFÜHRUNG AM 15. JULI

Bischofs so viel entblößte Schönheiten zu sehen sind? Ausgeklügelte optische Täuschungen bringen die Besucherinnen und Besuche bis heute zum Staunen: Die raffinierte Maltechnik des Barock entfaltet auch heute noch ihre Wirkung. Bei dieser Führung am 15. Juli um 15.00 Uhr hilft ein Fernglas, um die Details der perfekt rekonstruierten Bilder besser zu erkennen.

SERVICE

Sonntag, 15.7.2018, 15:00

Geheimnisse der Bruchsaler Bilderwelt und ihrer Schöpfer

Wie der Vater, so der Sohn

Sonderführung mit Elena Hahn M. A. oder Elke Vogel M. A.

Weiterer Termin: Sonntag, 14. Oktober 2018

PREIS

Erwachsene 12,00 €, ermäßigt 6,00 €, Familien 30,00 €

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss Bruchsal Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 15 service@schloss-bruchsal.de

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Infozentrum / Schlosskasse Schloss Bruchsal 76646 Bruchsal Telefon +49(0)72 51. 74 - 26 61 info@schloss-bruchsal.de

WWW.SCHLOSS-BRUCHSAL.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Presse fotos").